



**An alle, die noch keinen Termin zum Orientierungsgespräch vereinbart haben:
Bitte zu Beginn des Semesters im Mentorat anrufen und einen Termin für das
Orientierungsgespräch ausmachen
(auch alle mit „Didaktik Katholische Religionslehre“)!
(siehe S. 23 ff.)**

**Programm
Wintersemester 2024/2025**

**Mentorat des Bistums Regensburg
für Theologiestudierende und
Religionslehrkräfte im
staatlichen Vorbereitungsdienst**

Wo ihr uns findet



Das Mentorat findet Ihr im

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

Ebene 2, Raum 2.87, 2.88 und 2.89
(von der Pforte gerade durch, über den Innenhof in das Rückgebäude, zwei Stockwerke die Treppen hoch in die 2. Ebene und dann zweimal links).

Parkmöglichkeiten in den Höfen des Diözesanzentrums gibt es leider nur für Mitarbeiter des DZO. Das Parkhaus am Petersweg ist in der Nähe.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

e-mail: mentorat@bistum-regensburg.de

Homepage: www.mentorat-regensburg.de

Telefon: 0941/597-1570

Finde uns auch auf Instergram!

Ein erfolgreiches Semester wünschen



Markus Holzapfel
Pastoralreferent,
Mentor, Leitung des
Mentorats

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)

Mittwoch, 09.30 Uhr – 10.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Montag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

markus.holzapfel@bistum-regensburg.de



Dorothea Bernklau
Mentorin

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)

Dienstag, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Freitag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

dorothea.bernklau@bistum-regensburg.de



P. Dr. Jakob Seitz
Mentor, Spiritual

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)

Montag, 09.30 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Montag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

jakob.seitz@bistum-regensburg.de

auch erreichbar unter Geistliches Zentrum

gzw@kloster-windberg.de



Monika Hüttche
Sekretärin

Regelmäßige Öffnungszeiten des Sekretariates im Mentorat:

Montag: 13.00 Uhr – 16.30 Uhr

Dienstag – Freitag: 08.30 Uhr – 12.30 Uhr

monika.huettche@bistum-regensburg.de



Josef Braun
Mitarbeit im Mentorat

Weitere Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

mentorat@bistum-regensburg.de

Geistliche Angebote

Donnerstagsgottesdienste in der Schottenkirche St. Jakob

An jedem ersten Donnerstag des Monats, der Gebetstag für geistliche Berufe ist, findet in der Schottenkirche St. Jakob um 18.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, zu dem alle Theologiestudierenden herzlich eingeladen sind.

Zeit: Donnerstag, 07.11.2024, 05.12.2024, 02.01.2025 und 06.02.2025 jeweils 18.30 Uhr

Ort: Schottenkirche St. Jakob, Jakobstraße 3 93047 Regensburg

BESINNUNGSTAGE UND EXERZITIEN

Exerzitionen im Alltag (Kurs 1, 2 und 3)

„Exerzitium“ kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt „Übung“. Exerzitionen sind also nichts Außergewöhnliches, sondern Übungen, die sich in den Alltag integrieren und dort geübt werden wollen. Sie helfen, den eigenen Alltag bewusster zu leben und einen guten Blick auf das eigene Leben zu bekommen. Diese Übungen fordern, sollen aber nicht überfordern.

Wir treffen uns an fünf Abenden, die sich durch Impulse und Austausch gestalten. Zusätzlich ist es gut, an jedem Tag der Woche mindestens 30 Minuten Zeit für sich selbst aufzubringen.

Bitte beachten: Da in den einzelnen Kursen in Kleingruppen gearbeitet wird, ist ein Wechsel von einem Kurs in den anderen nicht möglich. Bitte schaut vorher, ob Ihr an diesen Terminen für diesen Kurs Zeit habt.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) erforderliche Exerzitionenbestätigung.

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Termine: Kurs 1, jeweils Dienstag, 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2024
Zeit: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K2
oder

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Termine: Kurs 2, jeweils Mittwoch, 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2024
Zeit: 15.00 Uhr – 16.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K2
oder

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Termine: Kurs 3, jeweils Freitag, 22.11., 29.11., 06.12., 13.12., 20.12.2024
Zeit: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K2

Mein Weg mit Gott - der eigenen Gottesvorstellung auf die Spur kommen

Es gibt sehr verschiedene Vorstellungen von Gott. Ein Bild, das Menschen immer wieder von Gott haben, könnte man mit einem alten, liebevollen Opa beschreiben: Geduldig hört er lächelnd alle deine Probleme an und sagt immer wieder: „Mach es so, wie du es am besten findest.“ Keine Vorwürfe, keine Kritik, keine Regeln. Einfach Liebe.

Eine andere Vorstellung, die Menschen von Gott haben, ist das genaue Gegenteil: Der strenge Vater. Er beobachtet genau alle deine Taten und hält dir immer wieder vor, wie falsch du doch alles machst. Er will Leistung sehen.

Wie ich mir Gott vorstelle, steht in einer direkten Beziehung zu mir selbst: Mein Gottesbild beeinflusst mein Denken und mein Handeln. Darüber wollen wir in diesen Tagen nachdenken.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) erforderliche Exerzitenbestätigung.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Termin: Montag, 14.04.2025 - Mittwoch, 16.04.2025
Zeit: Beginn am Montag um 17.00 Uhr, Ende am Mittwoch um 14.00 Uhr
Kosten: 99,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Werdenfels, bei eigener Anreise)

Auf den Spuren des Apostels Paulus durch Kleinasien

Ein wirklicher Völkerapostel ist der hl. Paulus, dessen Wege wir nachverfolgen wollen. Nachdem wir in diesem Jahr seinen Spuren in Griechenland folgten, möchten wir im Jahr 2025 seine Reisen durch Kleinasien nachvollziehen.

Wir entdecken bedeutungsvolle Orten des Glaubens entlang der Westküste Kleinasiens vom legendären Ephesus über Troja und Nicäa bis nach Konstantinopel, dem heutigen Istanbul. Diese spannende Reise führt uns von der Geschichte des Byzantinischen und Osmanischen Reiches bis in die moderne Gegenwart.

Anmeldungen sind ab 15. Januar 2025 auf der Internetseite des Mentorats möglich

Tag 1: Samstag, 01.11.2025: Anreise

Flug von München über Istanbul nach Izmir und Transfer zum Hotel nach Kusadasi (3 Nächte).

Tag 2: Sonntag, 02.11.2025: Priene und Milet

Wir beginnen den Tag in Priene, das wunderschön auf einem Ausläufer des Samsun Dagı gelegen ist. Auf unserem Rundgang durch die antike Stadtanlage genießen wir den weiten Blick auf die Mäander-Ebene. Das nahegelegene Milet ist unser nächstes Ziel. Hier verabschiedete sich Paulus von den Ältesten von Ephesus. Nach der Besichtigung des Theaters, des Kastells und der Agora beenden wir unseren Ausflug mit einem Besuch der Orakelstätte in Didyma.

Tag 3: Montag, 03.11.2025 Meryem Ana und Ephesus

Morgens brechen wir auf zum Wallfahrtsheiligtum Meryem Ana, dem Sterbeort Mariens. Im Anschluss reisen wir zur vielleicht großartigsten Ausgrabungsstätte der Türkei, nach Ephesus. Die Erkundung der alten Stadt mit ihren teilweise gut erhaltenen Tempeln, Villen und Theatern lässt die Antike lebendig werden. Wir sehen u.a. die berühmte Celsus-Bibliothek und die Marienkirche, in der im Jahre 431 das dritte ökumenische Konzil stattfand.

Tag 4: Dienstag, 04.11.2025: Izmir und Pergamon

Nach einer Stadtrundfahrt in Izmir, dem antiken Smyrna, fahren wir weiter nach Bergama. Wir fahren mit der Seilbahn hinauf auf den Burgberg der hellenistischen Königsstadt Pergamon (UNESCO-Weltkulturerbe), wo sich eine der sieben Kirchen der Apokalypse befand. Bei unserem Spaziergang durch das weitläufige Areal beeindruckt uns die Akropolis, das Asklepieion und das imposante Theater. Weiter geht es entlang der Küste nach Ayvalik (1 Nacht).

Tag 5: Mittwoch, 05.11.2025: Assos und Troja

Vormittags erreichen wir die antike Stadt Assos. Von der Akropolis, mit dem einzigen dorischem Tempel Kleinasiens, genießen wir einen unvergesslichen Ausblick auf die Türkische Ägäis. Gemeinsam wandern wir ein kurzes Stück auf der antiken Straße, auf der einst schon der Apostel Paulus während seiner Missionsreise gegangen ist. Weiterfahrt nach Troja, wo wir die Ausgrabungen von Heinrich Schliemann besichtigen. Ferner besuchen wir die antike Hafenstadt Troas, von der aus der hl. Paulus nach Griechenland aufbrach (1 Nacht in Çanakkale).

Tag 6: Donnerstag, 06.11.2025: 1700-jähriges Nicäa

Heute fahren wir an den Dardanellen und dem Marmarameer entlang weiter nach Nicäa, wo 325 das erste und 787 das siebte ökumenische Konzil stattfand. Nach einer Fahrt über die neue Osmangazi-Brücke erreichen wir den Höhepunkt unserer Reise: Istanbul, die einzige Stadt der Welt, die auf zwei Kontinenten liegt (2 Nächte).

Tag 7: Freitag, 07.11.2025: Istanbul – Metropole am Bosphorus

Wir erkunden den Topkapı Serail, die märchenhafte Palaststadt der Sultane. Wir besuchen die Irenenkirche, welche die Geburtsstätte des Glaubensbekenntnisses war, und bummeln über den Großen Basar.

Tag 8: 08.11.2025: Rückreise

Nach dem Frühstück setzen wir die Stadtbesichtigung in Istanbul fort. Heute sehen wir die Sergius- und Bacchuskirche, die Hagia Sophia, den Platz des Augusteion mit Hippodrom und Schlangensäule sowie die Sultan Ahmet Moschee, auch die Blaue Moschee genannt. Abends Rückflug nach München.

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Turkish Airlines in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Qualifizierte einheimische Reiseleitung ab Izmir/bis Istanbul (deutschsprachig)
- Reiserücktrittskostenversicherung ohne Selbstbehalt

Nicht eingeschlossen sind:

- Anreise zum Flughafen München und zurück
- Getränke
- Mittagessen
- Trinkgelder
- weitere Reiseversicherungen

Termin: 01.11.2025 – 08.11.2025

Preis: 990,00 € im Doppelzimmer (Leistungen siehe oben)

Teilnehmerzahl: 15 Personen

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) erforderliche Exerzitenbestätigung.

Abenteuer persönlicher Glaube - Geistliche Begleitung

Hast du Fragen wie z.B.: Habe ich genügend Glauben? Wo finde ich meine ganz persönliche Spiritualität, die mir genügend Kraft gibt, mein Christsein zu leben? Welche Entscheidung soll ich treffen, um meiner Berufung am besten gerecht zu werden?

Solche Fragen und überhaupt alles, was dir für ein gutes und sinnerfülltes Leben weiterhilft, können in einer besonderen Beratungsform, „Geistliche Begleitung“ genannt, Thema sein.

Das Mentorat bietet mit Spiritual P. Jakob Seitz und Mentor Markus Holzapfel diese Form von Begleitung mit dem Schwerpunkt „Spiritualität und religiöse Praxis“ an. Natürlich ist dieses Angebot streng vertraulich und die Begleiter unterliegen der Schweigepflicht!

Du selber bestimmst, wie oft du zu dieser Form von Begleitung kommen willst!

P. Jakob Seitz ist unter 0941/597-1570, jakob.seitz@bistum-regensburg.de, zu erreichen, Markus Holzapfel ist unter 0941/597-1571, markus.holzapfel@bistum-regensburg.de, zu erreichen.

Information zu Exerzitien, Tagen im Kloster, Meditation

Im Laufe des Studiums Exerzitien im Alltag, Besinnungstage, Tage im Kloster oder Kurse in christlicher Meditation mitzumachen, trägt zur Orientierung für den weiteren Lebens- und Berufsweg bei. Für die zukünftigen Religionslehrenden gilt u.a. als Voraussetzung für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis der Nachweis des Besuchs mindestens einer geistlichen Veranstaltung wenigstens über ein Wochenende während der Zeit des Studiums (siehe auch S. 26f.). Ihr könnt euch eine geistliche Veranstaltung selber aussuchen, seien es Exerzitien, Besinnungstage, Tage im Kloster, Meditationskurse oder Ähnliches.

Im Mentoratsprogramm stehen in diesem Semester einige Veranstaltungen zur Auswahl (S. 6 ff.).

Auch über die unten angegebenen Websites findet ihr für euch passende Besinnungstage oder Exerzitien. Wir Mentoren beraten gerne, welche Form von Einkehrtagen für den Einzelnen gerade geeignet ist.

Einige ausgewählte Adressen von Exerzitien- und Ordenshäusern:

Adressen:	Schwerpunkte:
<p>Haus Werdenfels Waldweg 15, Eichhofen 93152 Nittendorf Tel. 09404/95020 www.haus-werdenfels.de</p>	<p>Exerzitien, Besinnungstage, Meditation</p>
<p>Exerzitienhaus Johannisthal Johannisthal 1 92670 Windischeschenbach Tel. 09681/40015-0 www.haus-johannisthal.de</p>	<p>Exerzitien, Besinnungstage, Meditation</p>
<p>Missionsdominikanerinnen Strahlfeld Am Jägerberg 2 93426 Roding-Strahlfeld Tel. 09461/91120 www.kloster-strahlfeld.de</p>	<p>Besinnungstage und Exerzitien</p>
<p>Benediktinerabtei Niederaltaich Mauritius Hof 1 94557 Niederaltaich Tel. 09901/2080 www.abtei-niederaltaich.de</p>	<p>Kloster auf Zeit, Exerzitien, Meditation, Osterliturgie</p>
<p>Meditationshaus St. Franziskus Klostergasse 8 92345 Dietfurt Tel. 08464/652-0 www.meditationshaus-dietfurt.de</p>	<p>Christliche Kontemplation / Zen</p>

Thematische Angebote:

Schulgottesdienste vorbereiten (speziell für Gym/RS)

Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung.

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrende häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale MitarbeiterInnen, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Studierende für Realschule und Gymnasium.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Referentin: Valentina Schmalhofer, StRin (RS)
Zeit: Montag, 20.01.2025, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Schulgottesdienste vorbereiten (für GS/MS)

Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung.

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrende häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale MitarbeiterInnen, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

Referenten: Jakob Grimm (Pastoralreferent Pfarrei Plattling) und Stefan Dotzler (Pastoralreferent Pfarrei Schnaittenbach)
Zeit: Donnerstag, 23.01.2025, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4 oder
Referentin: Corinna Knott, Pastoralreferentin in Straubing, Bistum Regensburg
Zeit: Mittwoch, 29.01.2025, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Der „Notfallkoffer“ für die Schule

Wenn ein Schüler stirbt: Allein der Gedanke an eine derartige Situation löst Unbehagen aus. Und doch kommt es immer wieder vor, dass Schüler, Mütter, Väter, Geschwister von Schülern oder Lehrkräfte sterben und die Todesnachricht den Schulalltag erschüttert. Somit macht es Sinn, sich mit dem wichtigen Thema „Sterben und Tod“ im schulischen Kontext auseinanderzusetzen. Denn was ist zu tun, wenn zum Beispiel ein Schüler stirbt? Wie kann man hilfreich und angemessen in dieser Situation reagieren?

An diesem Abend stellen wir Euch einen „Notfallkoffer“ vor, der in dieser Situation behilflich sein kann. Er bietet Hilfestellungen, um solch ein Geschehen zusammen mit den Schülern zu bewältigen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 21.10.2024, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Magic Circle

Die persönliche Entwicklung von Kindern ist seit jeher ein wichtiges Anliegen in den Schulen. Schule ist nicht nur Lernort, sondern auch ein Ort des sozialen Lernens und Miteinanders. Der Lebensraum Schule ist wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und gleichzeitig ein Ort vielfältiger, schöner Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Die Methode „Magic Circle“ stärkt aktiv das Miteinander in den Klassen sowie die Kommunikation der SchülerInnen untereinander und wirkt so Mobbing und Gewalt aktiv entgegen. Somit findet der magic circle auch im Religionsunterricht seinen Platz. Dieser Abend gibt euch einen Einblick in diese Methode und soll anhand praxisnaher Beispielen erprobt werden.

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Dienstag, 22.10.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Achtsamkeit im Alltag - Hilfe zur Selbstregulation

Achtsamkeitsübungen und die Haltung der Achtsamkeit, die Akzeptanz und Präsenz beinhaltet, ermöglichen es, auch in fordernden Lebensumständen mit sich selbst in Kontakt zu bleiben und aus dem Grübelkarusell auszusteigen. Im Bildungsbereich gewinnt Achtsamkeit an Relevanz.

An diesem Abend hast du die Gelegenheit, neben einer theoretischen Einführung in das Thema, kurze Achtsamkeitsübungen kennenzulernen, die auch im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern durchführbar sind. Das Programm MBSR - mindfulness based stress reduction als Übungsprogramm für eine Vertiefung des Themas wird kurz vorgestellt.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Ulrike Simon-Schwesinger, Lehrerin für Achtsamkeit mit Kindern und Jugendlichen (MBSR/MBCL IAS)
Zeit: Donnerstag, 24.10.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Klassische Domführung

Schönheit und Erhabenheit, Maß und Proportion, Glas und Licht – das alles haben Bauleute des Mittelalters in einem mächtigen Gebirge aus Stein zusammengefügt und eingefasst. Sie verliehen dem Glauben an Gott Ausdruck in einer für die damalige Zeit (13. Jahrhundert) modernen und zeitgemäßen Form und bauten eine Kirche nach dem in Frankreich geprägten Typus der Kathedrale im gotischen Stil. Seit bald 750 Jahren kommen Menschen im Dom St. Peter, der Haupt- und Bischofskirche des Bistums Regensburg zusammen, um zu beten, Gottesdienst zu feiern und um sich an der Schönheit und Erhabenheit des Baus, der künstlerischen Ausstattung und der Musik in ihrem Inneren zu erfreuen. Als Teil des Ensembles »Altstadt Regensburg mit Stadtamhof« gehört die Kathedrale seit 2006 zum UNESCO-Welterbe. Wir laden euch zu einer klassischen Domführung ein.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Dienstag, 29.10.2024, 15.30 Uhr – 16.30 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

Sexueller Missbrauch – Was soll man da noch sagen?

Der sexuelle Missbrauch von Priestern an Kindern und Jugendlichen ist ein Skandal, der nicht ohne Auswirkungen bleibt auf ReligionslehrerInnen bzw. Studierende mit dem Fach Religion. Zur schon bestehenden Verunsicherung im Umgang mit dieser Thematik kommt die Auseinandersetzung mit anderen Menschen hinzu, die manche unter Rechtfertigungsdruck bringen.

Wir gehen an diesem Abend euren Fragen nach und suchen einen Standpunkt, der uns den Druck nimmt, uns zu rechtfertigen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 30.10.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Geistlich leben? Ich? Und wie?

Es wird von allen, die Religion unterrichten, erwartet, dass sie „geistlich leben“. Nur: Was heißt das eigentlich? Gemeinsam wollen wir an diesem Abend auf Spurensuche nach „geistlichem Leben in uns“ gehen und dabei entdecken: Ja, da lasst euch überraschen 😊

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 04.11.2024, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Mit der Bibel umgehen

Die Bibel, das Buch der Bücher, stellt für viele eine große Herausforderung dar. Wie kann ich mich diesem Buch annähern und praktisch damit arbeiten. Es gibt zahlreiche Methoden sich mit biblischen Texten auseinanderzusetzen. Wir wollen an diesem Abend einige davon kennenlernen und diese dann auch praktisch ausprobieren.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Dienstag, 05.11.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

„Weltfremde“ Begriffe mit Leben füllen – aber wie?

„Gnade“ und „Heil“, „Dreifaltigkeit“ oder auch „Heiliger Geist“ sind Begriffe, mit denen wir im Religionsunterricht umzugehen haben. Manchen bleiben sie fremd – weltfremd, weil sie keine Verbindung mehr zum Alltag der Menschen haben. Denn auch wenn man im Studium darüber so manches lernt, bleibt es doch schwer, diese Begriffe auf die eigene Lebenswelt und die der Schülerinnen und Schüler herunterzubrechen. Wir nutzen diesen Abend, um einige Begriffe mit Leben und Gegenwartsbezug zu füllen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 06.11.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

Zahlenlotterie am Dom

Seit vielen Jahren gibt es das „Museum für Kinder – Spielraum der Phantasie“, ein Projekt der Bistumsmuseen Regensburg.

Auch Studierende der Theologie und zukünftige ReligionslehrerInnen können erleben, dass ein Besuch im Dom oder im Museum Schülern Spaß macht und zugleich lehrreich sein kann, wenn Religion, Kunst und Geschichte in Geschichten lebendig werden: mit Phantasie, verborgenen Geheimnissen und vielen Aktionen!

Dieses Mal geht es um „Zahlenlotterie“ im Dom. „Paraskavedekatriaphobia“ ist sicher eines der kompliziertesten Wörter der Welt, bezeichnet aber schlicht und einfach die Angst vor Freitag, dem 13. Manch einer bleibt ja da gleich lieber im Bett. Bringt die Zahl 13 wirklich Unglück? Gibt es nicht auch „Glückszahlen“ oder „heilige Zahlen“? Wie sieht es mit der 7 oder der 12 aus? Gibt es solche Zahlen auch am oder im Dom? Wir gehen gemeinsam mit viel Spaß und ohne viel zu rechnen der Bedeutung der Zahlen auf den Grund.

Referentin: Führung durch eine Mitarbeiterin der Kunstsammlung des Bistums Regensburg
Zeit: Donnerstag, 07.11.2024, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

Sozialer Wohnungsbau in Regensburg – eine kirchliche Aufgabe

Die Kirchensteuereinnahmen sinken, weil immer mehr Menschen die Kirche verlassen. Das hat Auswirkungen vor allem auf die sozialen Aktivitäten der Kirche. Beispielhaft wird das am sozialen Wohnungsbau in Regensburg.

Wir hören ein Impulsreferat vom Spitalmeister der Katharinenspital-Stiftung. Danach gehen wir in den Spitalgarten und setzen dort die Diskussion bei Essen und Trinken fort.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Referent: Wolfgang Lindner, Spitalmeister der Stiftung "St. Katharinenspital"
Zeit: Montag, 18.11.2024, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Treffpunkt: Spitalkirche St. Katharina, St. Katharinenplatz 3, 93059 Regensburg

Gleichnisse

Gleichnisse sind kurze, lehrreiche Erzählungen, die oft in Form von Geschichten oder Vergleichen präsentiert werden, um eine moralische oder geistliche Lehre zu vermitteln. Gleichnisse eignen sich gut für Kinder, da sie einfache Geschichten sind, die wichtige Werte und Lehren vermitteln. Sie können Kindern helfen, wichtige moralische Prinzipien zu verstehen und in ihrem täglichen Leben anzuwenden. Einige Gleichnisse werden an diesem Abend Thema sein, sowie die persönliche Auseinandersetzung damit und die mögliche Integration in den Unterricht.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Dienstag, 19.11.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Wundererzählungen

Biblische Wunder sind außergewöhnliche Ereignisse, die in der Bibel beschrieben werden und göttlichen Eingriff oder göttliche Macht offenbaren. Diese Wunder werden oft von Gott oder von Jesus Christus ausgeführt und dienen dazu, die Gläubigen zu ermutigen, ihren Glauben zu stärken und seine Allmacht zu erkennen.

Sie dienen auch als Gegenstand von Lehren und Inspiration für Gläubige, die auf Gottes Eingriff und Allmacht vertrauen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass unterschiedliche theologische Traditionen und Interpretationen diese Wunder möglicherweise auf verschiedene Weise verstehen. Einige Wundererzählungen werden an diesem Abend Thema sein, sowie die persönliche Auseinandersetzung damit und die mögliche Integration in den Unterricht.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Montag, 25.11.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Gewaltfreie Kommunikation

Einer erfolgreichen Kommunikation liegt ein Bewusstsein über die Beweggründe von Menschen zugrunde.

Die Fähigkeit, das Anliegen hinter einem Verhalten oder einer Aussage von Menschen erkennen und übersetzen zu können, hilft im Alltag die Chancen zu erhöhen, dass wir andere besser verstehen.

Die Fähigkeit, unsere eigenen Anliegen besser zu erkennen, hilft uns dabei, die Chancen zu erhöhen, dass wir von anderen besser verstanden werden und dass wir Entscheidungen treffen, die für uns selbst hilfreich sind.

In diesem Vortrag geht es darum, wie Sie die Chancen erhöhen können, sich und andere besser zu verstehen, um Lösungen zu kreieren, bei der alle Seiten gewinnen.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Peter Schmid, Kommunikationstrainer, Coach und Mediator
Zeit: Dienstag, 26.11.2024, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Führung durch die (neue) Synagoge Regensburg

Im Jahr 2019 wurde in Regensburg der Neubau der Synagoge in Verbindung mit einem jüdischen Gemeindezentrum eröffnet. Wir lassen uns an diesem Abend durch die Synagoge führen und machen uns mit Räumen des jüdischen Glaubens vertraut.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Dieter Weber, Regensburg
Zeit: Mittwoch, 27.11.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Synagoge, Am Brixener Hof 2, 93047 Regensburg

Stadtführung: Regensburger Weihnachtsgeschichten

Wie haben Menschen im 19. Jahrhundert Weihnachten gefeiert? Diese Stadtführung nimmt uns hinein in die Zeit, in der das Weihnachtsfest, wie wir es heute kennen, entstanden ist. Die Industrialisierung hält Einzug in Regensburg und Stadtamhof. Aber wie erlebten die Regensburger Arbeiter und Bürger ihr Weihnachtsfest, als Charles Dickens in England gerade seine berühmte Christmas Carol schrieb? Eine Auszeit am Beginn der Adventszeit, um über Weihnachten nachzudenken.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 02.12.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Treffpunkt: 17.00 Uhr an der Don Juan Statue, Fischgässl, 93047 Regensburg

Schüler, Smartphones und KI - ein Balance-Akt

Die Eckpfeiler des Abends sind folgende:

- ▶ Aktuelle Situation von Schülern online
- ▶ Handlungsbedarf aller Institutionen, Eltern als die „oberste Instanz“
- ▶ Live-Beispiel zu Apps, Mobile Games und deren Suchtfaktoren
- ▶ Bermuda-Dreieck "Erziehung" - Eltern, Schüler und Schulen
- ▶ Mediensucht bei Schülern erkennen; Handlungsstrategien entdecken
- ▶ Apps, warum sind sie oft kostenlos und was sind die geltenden Altersbeschränkungen
- ▶ Rechtliche Lage von Kindern und Jugendlichen im Netz
- ▶ Perspektivwechsel: „Lehrer sind Schüler, Schüler sind Lehrer“
- ▶ Das BayEUG im digitalen Unterricht - Konfliktpotenzial?
- ▶ Hilfreiche Apps, Tipps und weiterführende Seiten

Es ist empfehlenswert, dass die Teilnehmenden ihr eigenes Smartphone mitnehmen.

Patrik Stemmer arbeitet mit Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Kontext. Besonders am Herzen liegt ihm die medienpädagogische Bildung der Kids, da diese meist im schulischen Alltag nicht oder nur teilweise behandelt werden kann, jedoch direkte Auswirkungen auf Unterricht, Gesellschaft und Sozialkompetenzen hat. Seit 2015 ist er als selbständiger Medienpädagoge mit seinem KUJO-Konzept (Kinder und Jugendliche Online) an allen möglichen Institutionen und Schularten in ganz Bayern unterwegs, um mit den Schülern, Eltern und Betroffenen am großen Thema „Medien“ (Bildung, Erziehung, Kompetenz) zu arbeiten. Das KUJO-Konzept erhielt 2016 den dotierten StartUp-Ideenpreis der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Patrick Stemmer, Medienpädagoge, KUJO-Konzept „Kinder und Jugendliche Online“
Zeit: Montag, 09.12.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Chill mal am Papier

Was haben Psalmen noch mit unserem Leben zu tun? Lass dich auf ein kleines Projektseminar ein und gestalte mit farbigem Papier deine ganz persönliche Interpretation auf der Erzählschiene. Lerne dabei die Erzählschiene als kreative Methode des interaktiven und meditativen Erzählens für die Schule kennen.

Bitte mitbringen: Schere

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Gabi Scherzer, Entwicklerin von Material und Methode Erzählschiene
Zeit: Dienstag, 10.12.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Cybermobbing

Innovationen und neuen Techniken bieten nicht nur Erwachsenen neue Möglichkeiten und stellen sie vor Herausforderungen. Das betrifft ebenso Kinder. Spätestens in der Schule kommen sie damit in Kontakt, wenn technische Neuerungen und neue Medien zum Thema werden oder sogar im Unterricht verwendet werden. Dies gilt auch für das Internet und seine nahezu grenzenlosen Nutzungsmöglichkeiten. Möglichkeiten, die nicht nur Gutes mit sich bringen. Das beweist die Tatsache, dass sich Cybermobbing mehr und mehr an Schulen verbreitet. Was Betroffene tun können und welche Optionen es für die Prävention gibt, erklärt uns Medienpädagogin Doris Giesa.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Doris Giesa
Zeit: Donnerstag, 12.12.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Kreative Bibelarbeit – ein Workshop

Kreative Bibelarbeit meint eine künstlerische Beschäftigung mit der Bibel. Die Worte der Bibel werden dabei visualisiert und gestalterisch erschlossen („Bibel Art Journaling“). Die Bibel soll neben den vielen Sprachen, in die sie bereits übersetzt wurde nun auch in die Sprache der Kreativität übersetzt werden. Diese Arbeit ist eine besondere Form der stillen Zeit. Es ist ein gelöster Zugang zur Bibel möglich, der intuitiv und einfach ist und dadurch auch gut im Religionsunterricht umgesetzt werden kann. Es geht nicht darum, möglichst viel von der Bibel zu lesen, sondern sich einem Vers oder einer kleinen Bibelstelle zu widmen. Der kreative Zugang eignet sich für alle! Die Angst vor der kreativen Hürde solltet ihr ablegen, denn jeder Mensch ist ein Künstler (Joseph Beuys)!

Bitte Material mitbringen:
Schere, Kleber, ein gefülltes Federmäppchen

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 19.12.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

☀ **Geistlicher Missbrauch in Religionen und Konfessionen** – weltanschaulich draufgeblickt

Die Deutschen Bischöfe veröffentlichten 2023 mit der Arbeitshilfe 338 „Missbrauch geistlicher Autorität. Zum Umgang mit Geistlichem Missbrauch“ wichtige Erkenntnisse hinsichtlich destruktiver Dynamiken innerhalb von Institutionen und seelsorglicher Begleitung in der katholischen Kirche und geben starke Impulse zu deren Prävention und Bearbeitung. Aus weltanschaulicher Perspektive ist festzustellen, dass das Bewusstsein für geistlichen Missbrauch in verschiedenen Religionen und Konfessionen in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat.

Der Vortrag informiert über wesentliche Inhalte der Arbeitshilfe der Deutschen Bischofskonferenz, ordnet sie in einen Gesamtüberblick über die wachsende Sensibilität für geistlichen Machtmissbrauch ein und informiert über den aktuellen Stand zum Thema im Bistum Regensburg.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Marianne Brandl, M. A. phil., Leiterin der Fachstelle für Sekten- und Weltanschauungsfragen in der Diözese Regensburg
Zeit: Dienstag, 14.01.2025, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

☀ **Stimmbildung – „Meine eigene Stimme finden“**

Die Stimme ist entscheidend wichtig im Lehrberuf und wird oft (zu) sehr beansprucht. Dieser Stimmbildungsabend soll Wege aufzeigen, die eigene Stimme zu finden. Wir werden unsere Haltung und Atmung, unsere Sprechstimme und Artikulation wahrnehmen und Elemente eines Stimmtrainings für den Unterrichtsalltag erlernen.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Simone Wiedemann, Sprecherzieherin, Stimm- und Kommunikationstrainerin
Zeit: Donnerstag, 16.01.2025, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Extra Events

Infoabend „Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung“ (nur für Studierende, die im Februar oder September 2025 ihr Referendariat beginnen – ohne Unterschrift ins Gelbe Heft!)

Dieser Abend richtet sich an alle Studierenden, die im Februar oder September 2025 mit dem Referendariat starten und demnächst ihren Antrag für die „Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung“ bei der Hauptabteilung Schule einreichen werden. An diesem Abend erklären wir, was für die Antragstellung wichtig ist und können auf eure Fragen und Anliegen eingehen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 21.10.2024, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Begegnungsabend und Information zur Missio canonica mit Domkapitular Martin Priller

Der Abend beginnt mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kapelle „Westmünster“. Anschließend besteht Gelegenheit, Martin Priller kennenzulernen, der als Leiter der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Bistums für die Religionslehrkräfte zuständig ist. Er wird an diesem Abend auch darüber informieren, was die Kirche von ihren zukünftigen Religionslehrkräften erwartet.

PS: Dieser Abend betrifft alle Studierenden, die irgendwann einmal Religion unterrichten wollen (Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium). Jeder Lehramtsstudierende (vertieft, nicht vertieft, Didaktik) weist im Studienbegleitbrief den Besuch eines solchen Abends nach.

Zeit: Donnerstag, 05.12.2024, 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
oder
Mittwoch, 18.12.2024, 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
Ort: Haus Westmünster, Weinweg 31, 93039 Regensburg

Melden Sie sich für diesen Abend zu Beginn des Semesters **persönlich** (Datenschutz!) in den **Sprechstunden des Mentorates im „panta rhei“ an!** Die Daten der Anmeldung werden an die Hauptabteilung Schule der Diözese weitergegeben. Damit zeigen Sie der Hauptabteilung Schule offiziell an, dass Sie einmal Katholische Religionslehre unterrichten wollt!

Kurse

Gitarrenkurs

Nach wie vor erweisen sich auch etwas einfachere Gitarrenkünste als gute Hilfe im Schulunterricht oder in der pastoralen Arbeit. Bei uns könnt ihr euch den Grundstock dafür schaffen. Fabian Ranzinger, Absolvent des Music College Regensburg, wird euch in die nötigen Grundkenntnisse einführen.

Fabian nimmt nach Anmeldeschluss Kontakt mit euch auf und vereinbart die Gruppentermine. Anmeldeschluss ist Freitag, 25.10.2024

Der Gitarrenkurs kommt nur zustande, wenn sich mindestens zehn TeilnehmerInnen finden!!!

Gitarrenlehrer: Fabian Ranzinger
Zeit: nach Vereinbarung
Anmeldeschluss: Freitag, 25.10.2024 (nur Anmeldeschluss, kein erstes Treffen!)
Ort: wird bekannt gegeben
Kosten: 70,00 €

Checkliste zur kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung (VKB)

(für alle Studierenden mit Fach Kath. Religion: GS, HS, RS, Gy, Religion als Didaktikfach und-Sonderpädagogik)

Die Vorläufige (kirchliche) Bevollmächtigung (VKB) geht der Missio canonica voraus und ist unabdingbare Voraussetzung, um in der Lehramtsanwärterzeit bzw. im Referendariat Katholische Religionslehre unterrichten zu können. Sie muss der Anmeldung am Kultusministerium für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt beigelegt werden. Für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung sind folgende Elemente der kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat verbindlich und im Studienbegleitbrief nachzuweisen:

- Orientierungsgespräch zusammen mit ca. fünf Studierenden im ersten Semester und einem der Mentoren; Termin gleich zu Beginn des ersten Semesters telefonisch vereinbaren (0941/597-1570);
- Im Laufe des Studiums müssen möglichst gleichmäßig über die Studienzeit verteilt zehn ☉-Veranstaltungen besucht werden.
Wer Theologie als Didaktikfach für GS/ MS oder Sonderpädagogik studiert muss mindestens sechs ☉-Veranstaltungen nachweisen.
- Teilnahme an der Veranstaltung „Schulgottesdienste vorbereiten“ (**einmal** im Laufe des Studiums). Termine auf der Homepage! Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!
- Begegnungsabend und Informationsabend zur Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung und Missio canonica mit dem Schulreferenten im 4. oder 5. Semester; zu Beginn des Semesters, in dem man diesen Abend besuchen will, persönliche Anmeldung in den Uni-Sprechstunden des Mentorates. Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!
- Selber an Exerzitien, Besinnungstagen teilnehmen: mindestens einmal ein Wochenende oder länger im Laufe des Studiums; auch die Teilnahme an „Exerzitien im Alltag“ ist möglich; Teilnahmebestätigung durch die geistliche Leitung der Besinnungstage!
- Studierende für ein Lehramt an Grund- und Mittelschulen, sowie der Sonderpädagogik, die Religionslehre nicht als Unterrichtsfach, sondern im Rahmen der Didaktikfächer studieren, benötigen außer den vorher genannten Anforderungen der kirchlichen Studienbegleitung zusätzlich folgenden universitären Nachweis:

Lehramt für Didaktik Grundschule und Sonderpädagogik Grundschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und des Aufbaumoduls Religionsdidaktik 1, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

- **Lehramt für Didaktik Mittelschule und Sonderpädagogik Mittelschule:**
Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und der Aufbau module Religionsdidaktik 1 und 2, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.
(Entsprechende Nachweise können auch nach der Antragstellung nachgereicht werden.)
- Wer Katholische Theologie als Erweiterungsfach (sog. Drittfach) belegt, muss alle auf der Checkliste genannten Anforderungen erfüllen. Allerdings sind nur sechs ⚙-Veranstaltungen nachzuweisen.
- Der schriftliche Antrag auf die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) an die Hauptabteilung Schule/Hochschule der Diözese Regensburg soll spätestens drei Monate vor dem Anmeldeschluss für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt gestellt werden (www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html).
Das heißt, der Antrag für die VKB sollte im Semester, zu dessen Ende das Erste Staatsexamen abgelegt wird, gestellt werden. Wer allerdings nach dem Ersten Staatsexamen nicht zum nächstmöglichen Termin in den Vorbereitungsdienst gehen möchte, sollte den Antrag auf die VKB entsprechend später stellen, damit die Zeit von drei Jahren, welche die VKB gültig ist, während des Vorbereitungsdienstes nicht überschritten wird.

Sind alle erforderlichen Unterlagen bei der Hauptabteilung Schule/Hochschule, schickt diese eine Bestätigung, dass der Antrag auf die VKB gestellt wurde, an das Kultusministerium und an den/die Antragsteller/in. Bitte in der Hauptabteilung Schule/Hochschule nachfragen, wenn nach zehn Wochen noch keine derartige Bestätigung angekommen ist! Sobald der/die Antragsteller/in den Nachweis über das bestandene Staatsexamen der Hauptabteilung Schule/Hochschule vorlegt, schickt diese ihm/ihr die VKB in doppelter Ausfertigung zu. Ein Exemplar davon bitte dann gleich beim Kultusministerium nachreichen!

Den Antrag erhält man beim Begegnungsabend mit dem Schulreferenten. Er kann auch aus der Download-Seite von www.schulreferat-regensburg.de heruntergeladen werden.

Nicht vergessen, den Studienbegleitbrief und die Teilnahme-Bestätigung für die Exerziten bzw. Besinnungstage dem Antrag beizulegen!

Weitere Informationen finden sie auf unserer Webseite

www.mentorat-regensburg.de

09/2023